

## JU+VE-Final am 28.10.2023

### Thun

Wie in den vergangenen Jahren wurde der JU+VE-Final wiederum in der Schiessanlage Guntelsey in Thun durchgeführt.

Einige der vielen Helferinnen und Helfer, unter der Leitung des OK Präsidenten Jürg Zbinden, waren bereits um 06.00 Uhr in der Anlage und bereiteten den Schiessstand auf den Wettkampf vor. Bereits um 07.00 Uhr trafen die ersten zwei Schützinnen in der Guntelsey ein, zwar noch etwas verschlafen, aber bis zum Einsatz waren sie bestimmt bereit. Nach und nach trafen alle der Helferinnen und Helfer ein. Ebenso die Schützinnen und Schützen. Bei den Schaltern für die Standblätter wurde ruhig abgewartet, um die Blätter in Empfang zu nehmen. Ein grosser und langer Stau konnte durch die fleissigen Helferinnen vermieden werden.

Da in diesem Jahr die Anmeldung zum Wettkampf über das neue Programm SwissVeteran gemacht werden musste, waren viele der Teilnehmer froh, dass sich Martin Landis sehr strak bemühte die vielen Fragen zu beantworten. Leider hätte viele Anfragen nicht gemacht werden müssen, wenn die Teilnehmer die Erklärungen zum Programm richtiggelesen hätten. Pünktlich um 08.30 Uhr konnten die Pistolen ihren Wettkampf aufnehmen gefolgt von den 300m Gewehrschützen um 09.00 Uhr und den 50m Schützinnen und Schützen um 09.15 Uhr.

Nun begann für viele der div. Begleitpersonen ein reges Beobachten der eigenen Schützlinge aber auch von den anderen Konkurrenten. Sofort wurde anschliessend besprochen, ob es wohl für den Finaleinzug am Nachmittag reichen würde. Über den Speaker wurden dann die Namen der Finalteilnehmer bekannt gemacht. Dies musste noch geduldig abgewartet werden, waren doch nicht alle Teilnehmer gleich schnell mit dem Programm fertig.

Um 11.00 Uhr begrüusste der OK Präsident Jürg Zbinden im Saal des Militärs die Ehrengäste. In seiner Ansprache stand er doch etwas stolz vor der versammelten Gästeschar, den 2 Wochen vor Beginn des JU+VE-Finals, fehlten doch noch rund 40 Helferinnen und Helfer. Dies ist leider immer wieder eine grosse Sorge einer OK Organisation. Leider können von diesem Problem viele Vereine ein Lied singen. Trotzdem ist dem OK und den vielen Helferinnen und Helfer ein grosses Kompliment auszusprechen, den der Anlass konnte ohne Probleme bis zum Ende durchgeführt werden. Martin Landis hörte auch von div. Teilnehmern positive Signale.

Nach der Rede von Jürg Zbinden überbrachte der Präsident des Zentralvorstandes VSSV, Beat Abgottspon, den Ehrengästen den Gruss und dankte allen, dass sie den Weg nach Thun unternommen hatten. Ganz speziell begrüusste er den Ehrenpräsidenten des VSSV, Bernhard Lampert, der nach seinem Wettkampf leider etwas später zur Gruppe stossen konnte. Ein Trost für Bernhard für den verspäteten Aperó war aber doch, er hatte sich für den Final qualifizieren können. Beat Abgottspon konnte aber auch ein glückliches Resultat bekannt machen. Der Preis für die GP11 wird im nächsten Jahr noch nicht angehoben. Wie es im Jahr 2025 dann sein wird, ja das musste er aus verständlichen Gründen offenlassen. Wer weiss schon was in 2 Jahren ist.

Gegen Mittag wurde die Anzahl Personen im Festzelt immer grösser, sodass doch noch einige Tische und Bänke aufgestellt werden mussten. In der Wartezeit bis zum Service des Essens wurde die Festgemeinde mit Tönen vom Alp- bzw Jagdhorn unterhalten.

Auf den beiden Instrumenten zelebrierte unser Glarner Schützen Kollege Manfred Bertini sehr schöne Töne, welche mit Applaus verdankt wurden. Vielen Dank für diesen Einsatz. Nachdem Mittagessen begannen dann die Finalwettkämpfe. Sei es bei den Pistolen 25m, den Gewehrschützen 50m und 300m gab es dabei glückliche Medaillen Gewinner und Gewinnerinnen, jedoch auch solche, die sich mehr vorgenommen hatten und es leider genau an diesem Tag nicht funktionierte.

Es ist auch in diesem Jahr den div. Schützinnen und Schützen ein Kompliment zu machen, den der ganze Anlass wurde ohne Unfall beendet. Dies zeugt von einer sehr guten Disziplin der Wettkämpfer. Das OK bedankt sich daher bei den Teilnehmern für ihr Verhalten.

Sepp Gasser  
Pressechef VSSV

Die entsprechenden Ranglisten sind auf der Homepage des VSSV aufgeschaltet, ebenfalls sind div. Fotos in der Bildgalerie aufgeführt.